

Frage zu Projekt:

Eingabekultur und Diktaturerfahrungen in der DDR

Thema der Frage:

Politik/ Politisches Verhalten

Konstrukt:

Politisches Engagement in der DDR

Einleitungstext:

Jetzt würden wir gerne noch konkret etwas über das Jahr 1989 wissen.

Fragetext:

Haben Sie persönlich an den Demonstrationen der Oppositionsbewegungen im Jahr 1989/90 teilgenommen?

Antwortkategorien:

Ja

Nein, aber ich hätte teilgenommen, wenn ich nicht verhindert gewesen wäre.

Nein, ich wollte auch nicht teilnehmen.

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Emergent Probing.

Befund zur Frage:

Die Hälfte der Testpersonen hat im Jahre 1989/90 an Demonstrationen der Oppositionsbewegungen teilgenommen.

Zwei der Befragten haben Probleme mit der zweiten Antwortkategorie. Testperson 08 hat nicht teilgenommen, obwohl sie gerne hätte, aber nicht weil sie verhindert war. Testperson 03 äußert Schwierigkeiten hinsichtlich des Grads der Teilnahme:

- *"Nur im weitesten Sinne. Ich war nicht bei den Montagsdemos. Wir haben von der Kirche aus einen Marsch gemacht für ein Naturschutzgebiet, sowas zum Beispiel." (TP 08, "ja")*
- *"Da fehlt was. Da fehlt auch Mut, wenn man sich getraut hätte. Verhindert, naja. Ich hatte zwei kleine Kinder und Verantwortung für sie. Aber am Rand stehen und zuschauen ist nicht teilnehmen." (TP 03, "verhindert")*

Empfehlungen:

Alternative A:

Frage: Belassen.

Antwortoptionen: Die Antwortoptionen sollten in Bezug zu einander stehen, was hier bei der zweiten und dritten Option nicht der Fall ist. Wir schlagen vor:

Ja

Nein, aber ich hätte gerne teilgenommen

Nein, und ich wollte auch nicht teilnehmen

Alternative B:

Frage: Haben Sie persönlich an den Demonstrationen der Oppositionsbewegungen im Jahr 1989/90 teilgenommen?

Antwortoptionen:

Ja → weiter mit Frage 39

Nein → weiter mit Frage 38

Folgefrage: Warum haben Sie nicht teilgenommen?

Antwortoptionen: Offen